

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 9. Februar 2022 – 4269 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Cassin führt Fulda in Bremen zum Sieg und auf Platz vier

Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell ist zurück auf dem vierten Platz der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Zum Auftakt des vorgezogenen 20. Spieltags gewannen die Osthessen am Mittwoch mit 3:2 beim SV Werder Bremen.

Eine „Weltklasse-Leistung“ war Alexandre Cassin bereits am Sonntag von seinem Trainer Qing Yu Meng attestiert worden, am Mittwochabend ließ der Franzose nun gleich die nächste Gala-Vorstellung folgen. Mit zwei Einzelsiegen führte Cassin seinen TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell in einer dreieinhalbstündigen Tischtennis-Schlacht zum 3:2-Erfolg beim SV Werder Bremen und damit zurück auf den vierten Tabellenrang der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Mit 18:14 Punkten verdrängten die Osthessen die TTF Liebherr Ochsenhausen auf den fünften Platz. Bereits das Hinspiel im September hatte Fulda mit 3:2 gewonnen, damals hatte Cassin in Einzel und Doppel gesiegt. „Die zwei Punkte sind unheimlich wichtig für uns“, sagte Cassin nach der Partie. „Ich hoffe, dass wir an diese Leistung anknüpfen können und auch in den nächsten Spielen so stark auftreten.“

Für Werder war es die erste Niederlage nach zuvor zwei Siegen in Folge. Mit 12:22 Punkten bleiben die Hanseaten auf Platz neun. „Dieses Spiel hätte keinen Verlierer verdient gehabt“, resümierte Werder-Trainer Cristian Tamas. „Es ging immer wieder hin und her. Am Ende hat Fulda die letzten Ballwechsel und damit das Spiel gewonnen. Wir gratulieren ihnen und werden in den kommenden Spielen weiterkämpfen.“

Fan Bo Meng und Quadri Aruna siegen im Doppel

Zum dritten Mal in Folge wurde Cassin von TTC-Trainer Meng auf Position eins aufgeboten, und erneut dankte es der 23-Jährige mit wichtigen Siegen. Nachdem er in den vergangenen Wochen bereits Anton Källberg (Borussia Düsseldorf) und Darko Jorgic (1. FC Saarbrücken TT) geschlagen hatte, fuhr er in Bremen die nächsten beiden Einzelsiege ein. Nach einem deutlichen 3:0 (11:6, 11:5, 11:7) gegen Marcelo Aguirre in kaum mehr einer Viertelstunde rettete er sein Team im Spitzeneinzel in das Doppel. Mit seinem Power-Tischtennis brachte Cassin auch den Doppel-Weltmeister und Weltranglisten-15. Mattias Falck in Bedrängnis und feierte schließlich einen 3:1 (17:15, 10:12, 11:7, 11:9)-Sieg. „Ich habe heute mein bestes Tischtennis gezeigt“, sagte der Franzose nach der Partie.

Vergoldet wurde Cassins Leistung schließlich im Doppel durch seine Teamkollegen. Fan Bo Meng gab an der Seite von Quadri Aruna ein erfolgreiches Comeback, in einem an Spannung kaum zu überbietenden Doppel gewannen die Fuldaer mit 3:2 (11:5, 11:9, 5:11, 8:11, 11:8) gegen Aguirre und Kirill Gerassimenko. Im Einzel hatte Gerassimenko zuvor mit 3:2 (6:11, 15:13, 4:11, 11:8, 11:8) gegen Ruwen Filus gewonnen. Außerdem war das Auftakteinzel an Werder gegangen: Falck lieferte sich eine Wahnsinnspartie gegen Aruna, in der immer wieder die Führung wechselte und Rückstände egalisiert wurden. Nachdem Aruna im vierten Satz noch zwei Matchbälle abgewehrt hatte, fuhr Falck schließlich im fünften mit 3:2 (11:8, 10:12, 13:11, 10:12, 11:9) den Sieg ein.

Fortgesetzt wird der 20. Spieltag der Tischtennis Bundesliga am kommenden Freitag, 11. Februar, mit vier Partien. Ab 19 Uhr kommt es unter anderem zum Kellerduell zwischen dem ASV Grünwettersbach und dem TTC Zugbrücke Grenzau. Die Partie zwischen dem Post SV Mühlhausen und Borussia Düsseldorf musste Corona-bedingt abgesetzt werden und wird zeitnah nachgeholt. Alle Partien werden im Livestream auf [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.

Der 20. Spieltag in der Übersicht

SV Werder Bremen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 2:3

Mattias Falck – Quadri Aruna 3:2 (11:8, 10:12, 13:11, 10:12, 11:9)

Marcelo Aguirre – Alexandre Cassin 0:3 (6:11, 5:11, 7:11)

Kirill Gerassimenko – Ruwen Filus 3:2 (6:11, 15:13, 4:11, 11:8, 11:8)

Mattias Falck – Alexandre Cassin 1:3 (15:17, 12:10, 7:11, 9:11)

Kirill Gerassimenko/Marcelo Aguirre – Quadri Aruna/Fan Bo Meng 2:3 (5:11, 9:11, 11:5, 11:8, 8:11)

Freitag, 11. Februar, 19 Uhr

TSV Bad Königshofen – 1. FC Saarbrücken TT

ASV Grünwettersbach – TTC Zugbrücke Grenzau

TTC OE Bad Homburg – TTF Liebherr Ochsenhausen

























Freitag, 11. Februar, 20 Uhr

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC Neu-Ulm

Terminierung ausstehend

Post SV Mühlhausen – Borussia Düsseldorf

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	16	15	1	46 : 11 	35	30 : 2
2	 1. FC Saarbrücken-TT	16	13	3	43 : 23 	20	26 : 6
3	 Post SV Mühlhausen	15	10	5	36 : 25 	11	20 : 10
4	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	16	9	7	38 : 31 	7	18 : 14
5	 TTF Liebherr Ochsenhausen	16	9	7	33 : 31 	2	18 : 14
6	 TTC Schwalbe Bergneustadt	15	8	7	32 : 31 	1	16 : 14
7	 TTC Neu-Ulm	16	8	8	28 : 30 	-2	16 : 16
8	 TSV Bad Königshofen	16	7	9	31 : 38 	-7	14 : 18
9	 SV Werder Bremen	17	6	11	33 : 39 	-6	12 : 22
10	 TTC Zugbrücke Grenzau	16	4	12	22 : 39 	-17	8 : 24
11	 ASV Grünwettersbach	16	4	12	25 : 43 	-18	8 : 24
12	 TTC OE Bad Homburg	15	2	13	16 : 42 	-26	4 : 26